

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

2018

Kennziffer: L173 2018 00

Herausgabe: 3. Februar 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkung		3
Erläuterungen		3
Tabelle 1	Einnahmen der Hochschulen nach Einnahmearten	4
Tabelle 2	Ausgaben der Hochschulen nach Ausgabearten	5
Tabelle 3	Laufende Grundmittel der Hochschulen und Ausgaben je Studierenden	6
Grafik	Veränderung der Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 zu 2017 nach Fächerguppen	6
Tabelle 4	Anteil der laufenden Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel an den Ausgaben insgesamt	7

Vorbemerkung

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen/Berufsakademien handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen/Berufsakademien nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen/Berufsakademien unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen/Berufsakademien bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen/Berufsakademien in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen/Berufsakademien sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und Wissenschaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Ab dem Berichtsjahr 2006 werden die Einnahmen und Ausgaben der Körperschaftshaushalte mit einbezogen.

Für die Berechnungen der Ausgaben je Studierenden wird die Anzahl der Studierenden aus der Hochschulstatistik, die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikuliert waren, herangezogen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer).

In Mecklenburg-Vorpommern befinden sich keine Berufsakademien gemäß Hochschulstatistikgesetz (HStatG).

Rechtsgrundlagen/Berichtskreis

Rechtsgrundlage ist das HStatG vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den Berufsakademien werden die Angaben nach § 6 Absatz 5 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschule/Berufsakademien einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen/Berufsakademien bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erläuterung der Begriffe

Körperschaftshaushalt

Im Körperschaftshaushalt wird das Vermögen bewirtschaftet, das den Hochschulen als Körperschaft zur eigenen Verwendung außerhalb des staatlichen Haushalts zur Verfügung steht. Dazu gehören u. a. Erlöse und Aufwendungen aus Liegenschaftsverwaltungen, Stipendien, Aufwendungen für Weiterbildungsveranstaltungen.

Im § 105 des Landeshochschulgesetzes M-V vom 5. Juli 2002 (GVObI. M-V S. 398), in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011, das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVObI. M-V S. 550, 557) geändert worden ist, ist die Bildung und Verwaltung des Körperschaftsvermögens gesetzlich geregelt.

Laufende Grundmittel

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschuleausgaben, den der Hochschulträger den Hochschulen aus eigenen Mitteln für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Der Körperschaftshaushalt wurde mit einbezogen. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (Personalausgaben und übrige laufende Ausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. Nicht zu den Drittmitteln zählen Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen.

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

Tabelle 1			Einnahmen der Hochschulen nach Einnahmearten					
Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Jahr	Einnahmen insgesamt	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel für Lehre und Forschung			Andere Ein- nahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)
					zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nach Hochschularten					
1	Hochschulen insgesamt	2017	674 862	565 763	105 985	44 381	61 604	3 114
2		2018	733 647	624 330	107 985	42 480	65 505	1 332
3	Universitäten (ohne medizi- nische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)	2017	76 696	11 739	64 370	23 220	41 151	587
4		2018	77 611	12 216	64 394	22 688	41 706	1 001
5	Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin)	2017	583 542	549 334	32 012	16 170	15 842	2 197
6		2018	640 858	607 452	33 282	14 534	18 748	123
7	Universitäten zusammen	2017	660 238	561 073	96 382	39 390	56 992	2 784
8		2018	718 468	619 668	97 676	37 222	60 454	1 124
9	Fachhochschulen	2017	12 681	3 079	9 288	4 924	4 364	313
10		2018	13 155	3 117	9 849	5 192	4 656	188
11	Kunsthochschule	2017	602	272	315	67	248	15
12		2018	832	355	460	66	395	17
13	Verwaltungsfachhochschule	2017	1 341	1 339				2
14		2018	1 192	1 190				2
			Nach Fächergruppen					
15	Hochschulen insgesamt	2017	674 862	565 763	105 985	44 381	61 604	3 114
16		2018	733 647	624 330	107 985	42 480	65 505	1 332
17	Geisteswissenschaften	2017	4 067	255	3 813	620	3 193	
18		2018	4 356	157	4 197	812	3 385	3
19	Sport	2017	587	344	243	139	104	
20		2018	394	256	139	77	62	
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2017	7 718	1 820	5 898	3 069	2 829	
22		2018	8 268	1 978	6 289	3 553	2 737	
23	Mathematik, Naturwissen- schaften	2017	26 438	1 310	25 128	8 611	16 517	
24		2018	26 913	1 267	25 646	6 686	18 960	
25	Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	2017	583 934	549 364	32 373	16 319	16 055	2 197
26		2018	641 253	607 561	33 569	14 767	18 802	123
27	darunter zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2017	86 304	84 283	1 601	444	1 157	421
28		2018	86 587	84 495	1 969	686	1 283	123
29	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	2017	5 876	323	5 554	3 157	2 397	
30		2018	4 714	248	4 465	2 790	1 676	
31	Ingenieurwissenschaften	2017	23 072	1 514	21 556	8 951	12 605	2
32		2018	25 125	1 341	23 784	10 561	13 223	
33	Kunst, Kunstwissenschaft	2017	769	155	614	234	380	
34		2018	899	251	648	210	437	
	Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2017	22 401	10 680	10 807	3 282	7 525	914
35		2018	21 726	11 271	9 249	3 026	6 224	1 206

Tabelle 2			Ausgaben der Hochschulen nach Ausgabearten						
Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
				zusammen	davon		zusammen	davon	
					Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben		Baumaß- nahmen	übrige Investi- tionen
1 000 EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Nach Hochschularten						
1	Hochschulen insgesamt	2017	1 107 558	996 233	639 587	356 646	111 325	63 131	48 194
2		2018	1 183 038	1 070 501	696 163	374 338	112 537	41 868	70 669
3	Universitäten (ohne medizi- nische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)	2017	299 093	251 990	187 100	64 890	47 103	33 944	13 159
4		2018	296 141	253 976	191 421	62 556	42 165	27 018	15 147
5	Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin)	2017	698 662	645 571	378 086	267 485	53 091	23 063	30 027
6		2018	774 456	713 685	427 806	285 879	60 771	10 243	50 528
7	Universitäten zusammen	2017	997 755	897 561	565 186	332 375	100 194	57 007	43 187
8		2018	1 070 597	967 661	619 227	348 435	102 936	37 261	65 675
9	Fachhochschulen	2017	85 315	75 304	59 960	15 344	10 011	5 964	4 047
10		2018	85 512	77 135	60 888	16 247	8 377	3 997	4 380
11	Kunsthochschule	2017	8 619	8 320	6 356	1 964	299	160	138
12		2018	9 472	8 587	6 564	2 024	885	611	275
13	Verwaltungsfachhochschule	2017	15 869	15 048	8 086	6 962	821		821
14		2018	17 456	17 118	9 485	7 633	339		339
			Nach Fächergruppen						
15	Hochschulen insgesamt	2017	1 107 558	996 233	639 587	356 646	111 325	63 131	48 194
16		2018	1 183 038	1 070 501	696 163	374 338	112 537	41 868	70 669
17	Geisteswissenschaften	2017	25 485	22 796	20 457	2 339	2 690	2 466	223
18		2018	24 178	23 600	21 352	2 248	579	473	105
19	Sport	2017	2 454	2 256	1 789	467	198	54	145
20		2018	2 321	2 266	1 742	523	55	17	38
21	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2017	54 883	45 343	41 143	4 200	9 540	9 213	327
22		2018	54 624	47 699	43 354	4 345	6 925	6 840	85
23	Mathematik, Naturwissen- schaften	2017	88 312	68 239	52 456	15 783	20 073	17 242	2 831
24		2018	80 316	67 670	53 019	14 651	12 646	8 109	4 537
25	Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	2017	700 692	647 589	379 810	267 778	53 103	23 063	30 039
26		2018	776 439	715 631	429 527	286 103	60 809	10 243	50 566
27	darunter zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2017	238 013	211 793	110 552	101 242	26 220	12 598	13 621
28		2018	284 100	253 279	141 242	112 036	30 821	7 355	23 467
29	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	2017	18 489	17 645	14 862	2 782	845	256	589
30		2018	18 837	17 775	15 265	2 510	1 062	153	909
31	Ingenieurwissenschaften	2017	66 176	59 978	51 802	8 176	6 198	867	5 331
32		2018	69 505	61 816	54 223	7 593	7 689	1 835	5 854
33	Kunst, Kunstwissenschaft	2017	9 913	9 735	8 675	1 060	179		179
34		2018	10 277	9 972	8 917	1 055	305		305
	Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2017	141 153	122 652	68 593	54 060	18 500	9 971	8 530
35		2018	146 541	124 073	68 763	55 310	22 468	14 199	8 269

Tabelle 3			Laufende Grundmittel der Hochschulen und Ausgaben je Studierenden				
Lfd. Nr.	Hochschulart	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel		Personal- ausgaben	Übrige laufende Ausgaben
				insgesamt	je Studierenden		
			Anzahl	1 000 EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8
			Nach Hochschularten				
1	Hochschulen insgesamt	2017	37 851	324 484	9	17	9
2		2018	36 993	338 186	9	19	10
3	Universitäten (ohne medizi- nische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)	2017	19 877	175 881	9	9	3
4		2018	19 218	177 366	9	10	3
5	Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin)	2017	4 184	64 226	15	90	64
6		2018	4 283	72 950	17	100	67
7	Universitäten zusammen	2017	24 061	240 106	10	23	14
8		2018	23 501	250 317	11	26	15
9	Fachhochschulen	2017	12 748	62 937	5	5	1
10		2018	12 367	64 169	5	5	1
11	Kunsthochschule	2017	510	7 732	15	12	4
12		2018	502	7 772	15	13	4
13	Verwaltungsfachhochschule	2017	532	13 709	26	15	13
14		2018	623	15 928	26	15	12

Veränderung der Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2018 zu 2017
nach Fächergruppen

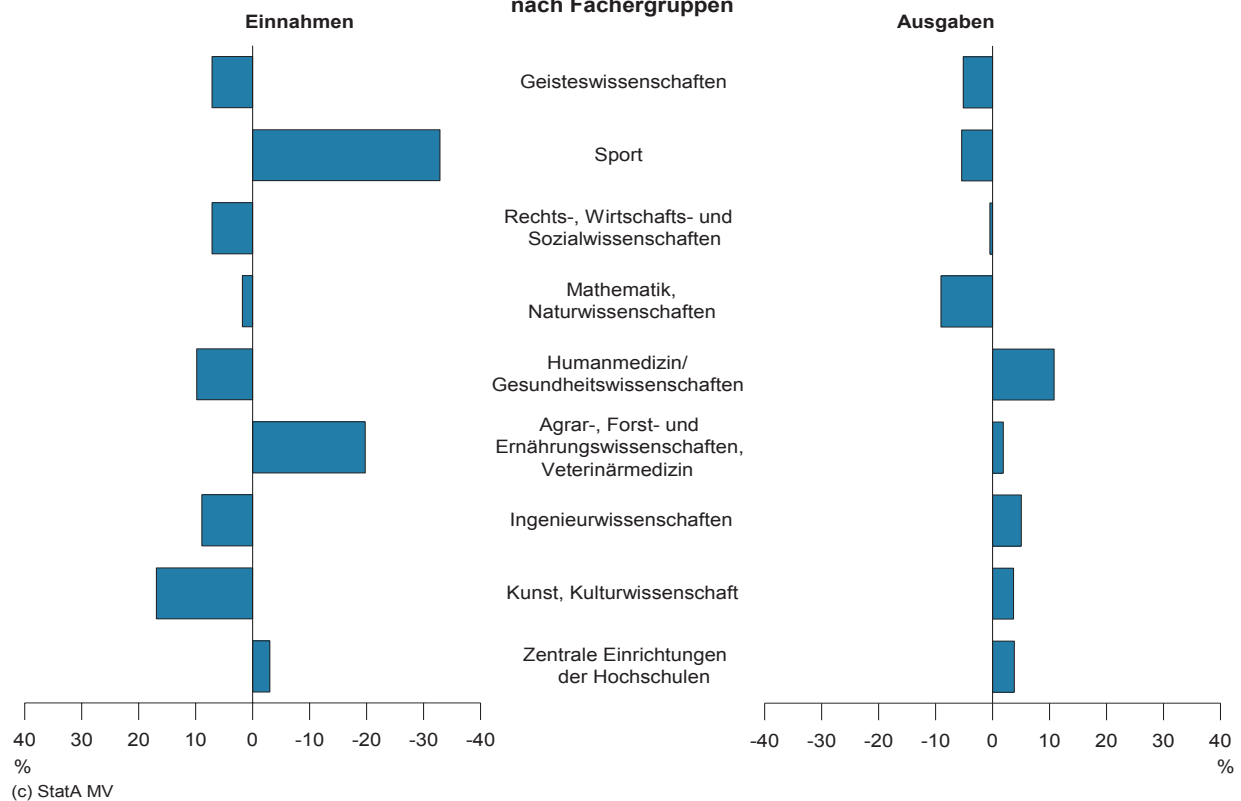


Tabelle 4		Anteil der laufenden Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel an den Ausgaben insgesamt	
Lfd. Nr.	Hochschulart	2017	2018
		%	
1	2	3	4
Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin)			
1	Laufende Ausgaben	84	86
2	Investitionsausgaben	16	14
3	Verwaltungseinnahmen	4	4
4	Drittmittel	22	22
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin)			
5	Laufende Ausgaben	92	92
6	Investitionsausgaben	8	8
7	Verwaltungseinnahmen	79	78
8	Drittmittel	5	4
Universitäten zusammen			
9	Laufende Ausgaben	90	90
10	Investitionsausgaben	10	10
11	Verwaltungseinnahmen	56	58
12	Drittmittel	10	9
Fachhochschulen			
13	Laufende Ausgaben	88	90
14	Investitionsausgaben	12	10
15	Verwaltungseinnahmen	4	4
16	Drittmittel	11	12
Kunsthochschule			
17	Laufende Ausgaben	97	91
18	Investitionsausgaben	3	9
19	Verwaltungseinnahmen	3	4
20	Drittmittel	4	5
Verwaltungsfachhochschule			
21	Laufende Ausgaben	95	98
22	Investitionsausgaben	5	2
23	Verwaltungseinnahmen	8	7
24	Drittmittel	-	-
Hochschulen insgesamt			
25	Laufende Ausgaben	90	90
26	Investitionsausgaben	10	10
27	Verwaltungseinnahmen	51	53
28	Drittmittel	10	9
Darunter: Ohne medizinische Einrichtungen			
29	Laufende Ausgaben	86	87
30	Investitionsausgaben	14	13
31	Verwaltungseinnahmen	4	4
32	Drittmittel	18	18